

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 4. Juli 2020 16:41**

## Zitat von Bayestheorem

Ja, das habe ich ja auch gelesen, ob es so aber durchführbar sein wird, daran zweifle ich

Ja, natürlich ist das so durchführbar. Genau so lief bei uns der Unterricht an den Volksschulen bis zu den Sommerferien. Dass gelegentlich einzelne SuS oder mal eine ganze Gruppe in Quarantäne geschickt wird, das ist einfach so. Aber das ist auch so, wenn man sich irgendwelche Halbklassen- oder sonstwas reduzierten Systeme ausdenkt. Insofern ist das nur organisatorischer Aufwand, der keinerlei Mehrwert bringt. Ein paar wenige Mittelschulen haben es bei uns jetzt vor den Ferien mit irgendsoeinem Gekröse versucht und entnervt festgestellt, dass man dann wohl besser ganz im Fernunterricht bleibt.

Bei uns sieht der Stundenplan im Moment so aus, dass die Klassen einfach möglichst wenig den Raum wechseln, alle gemischten Kurse (Zeichen, Musik, Schwerpunktfach, Ergänzungsfach bei den Abschlussklassen) sollen aber vorläufig ganz normal stattfinden. Im Treppenhaus ist Einbahnstrasse angesagt. Wenn wir mit voller Klassenstärke starten, dann werden sicher irgendwie Masken zum Einsatz kommen. Wie genau, das wird in der letzten Ferienwoche bekannt gegeben und bis dahin ist noch viel Zeit. Wenn es schlecht läuft, lässt man uns nur mit Halbklassen starten oder im schlimmsten Fall machen wir im Fernunterricht weiter. Dann sind Prüfungswochen vorgesehen, denn irgendwie muss man ja auch mal wieder zu Noten kommen.

Die Lage ist bei uns im Moment halt recht fraglich, zumindest sind die täglichen Neuinfektionen aber nicht noch weiter angestiegen, die Zahlen scheinen sich eher wieder zu stabilisieren. Vor allem die Zürcher scheinen ihr Desaster wieder eingefangen zu haben, das ist irgendwie beruhigend. Clubbetreiber müssen die Kontaktdata der Gäste jetzt verbindlich verifizieren. Ich denke, das wird die grössten Knallköpfe eh davon abhalten, überhaupt noch in einen Club zu gehen. Das Argument, die Clubs nicht einfach wieder zu schliessen, ist auch irgendwie einleuchtend: Zuletzt haben eh schon illegale Partys mit mehreren hundert gänzlich unregistrierten Teilnehmern stattgefunden.

Der Bund hat auf den ersten Schock insofern schon mal reagiert, als dass jetzt eben Risikoländer definiert sind. Man muss bei Rückreise 10 Tage Quarantäne absitzen und wer das nicht macht, dem drohen bis zu 10000 CHF Busse. Es wird nicht einfach sein, das zu kontrollieren, aber die meisten Leute sind ja normal im Kopf, die wird allein die Androhung schon abschrecken. Zumal man weder Anspruch auf Urlaubstage noch auf Lohnfortzahlung hat. Zudem haben unterdessen auch die Serben selbst reagiert, es ist gar nicht mehr wirklich attraktiv nach Belgrad zum Feiern zu fliegen.

Wie schon zu Beginn der ganzen Corona-Kacke ist das Tessin jetzt vorgeprescht und hat Ansammlungen von Personen im öffentlichen Raum wieder auf max. 50 beschränkt. Ich denke, da wird der Rest der Kantone zeitnah nachziehen und das scheint mir auch vernünftig. Das wichtigste ist nach wie vor, dass Infektionsketten so schnell wie möglich aufgeklärt werden können und da waren die Zürcher mit 300 Personen pro Club dann jetzt einfach komplett am Anschlag.